

Bad Sodener Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen
Neuenhain und Altenhain.

Auflage: 10.200 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

28. Jahrgang

Donnerstag, 18. September 2025

Kalenderwoche 38

Neuer Busbahnhof (ZOB) ist offiziell eröffnet



Am vergangenen Samstag wurde es offiziell: Der neue Busbahnhof (ZOB) wurde im Rahmen der Aktion „HeimatFrühShoppen“ seiner Bestimmung übergeben.
Fotos: Scholl

Bad Soden (Sc/bs) – Bei bestem Spätsommerwetter wurde am vergangenen Samstag der neue Busbahnhof in Bad Soden offiziell eröffnet. Im Rahmen der Aktion „HeimatFrühShoppen“ trafen sich die Verantwortlichen noch einmal auf dem Messerplatz, um bei Musik und bester Stimmung gemeinsam eines der größten und prestigeträchtigsten Bauvorhaben der Stadt offiziell abzuschließen.

Über zwei Jahre haben die Arbeiten zum Umbau des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) gedauert. Seinen Betrieb hat er bereits zum Sommernachtsfest im August aufgenommen, offiziell eröffnet wurde er jetzt am Samstag durch Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „Ein Meilenstein für den Ausbau der Infrastruktur der Stadt und ihre Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr“, sagte der Rathaus-Chef in seiner Ansprache.

Aufenthaltsqualität deutlich verbessert

Dass eines der größten Bad Sodener Bauprojekte der jüngsten Zeit fast exakt im Zeit- und Kostenrahmen abgeschlossen wurde, sei bei dem Umfang der Arbeiten keineswegs selbstverständlich. „Deshalb ein riesengroßes Dankeschön an alle Planer und die an der Sanierung beteiligten Firmen“, rief Dr. Frank Blasch den Beteiligten und Gästen zu. In-

gesamt fast 20 Jahre hat die Umsetzung des Gesamtprojektes – Planung, Genehmigung, Anpassung des Gleisanschlusses, Gestaltung des Messerplatzes, Sanierung des Parkhauses, Straßensanierung und Umbau des ZOB – gedauert. Eine lange Zeit, die allen Anrainern, egal ob Privatperson oder Gewerbetreibender, besonders in den letzten zwei Jahren viel abverlangt habe. Nun seien, so führte der Bürgermeister an, 15 Jahre städtebaulicher Entwicklung an dieser Stelle abgeschlossen und die Stadt könne stolz auf das Ergebnis sein. Das Gelände rund um den Bahnhof habe sich zu seinem Vorteil entwickelt und die Aufenthaltsqualität sei sowohl für Reisende als auch für alle anderen Personen, die sich in diesem Bereich aufhalten, sehr viel besser geworden.

Sechs Bussteige

Und die Liste dessen, was in den gut 24 Monaten erreicht wurde, ist wirklich beeindruckend lang. Der Busbahnhof und die komplette Straße Am Bahnhof wurden barrierefrei ausgebaut. Darüber hinaus sind die Wasserversorgungs-, Entwässerungs- und Gasversorgungsanlagen erneuert und die Trassen für Strom, Straßenbeleuchtung und Telekommunikation neu verlegt worden. Für die Schwerlast der Busse haben die Arbeiter 770 Platten verlegt und die Bussteige erhiel-

ten eine Bedachung plus elektronische Anzeigentafeln.

„Die unübersehbaren Veränderungen zum alten Busbahnhof sind beachtlich und zukunftsweisend“, erklärte der Bürgermeister. Der Vorplatz und die Bussteige waren zuvor in einem schlechten Zustand, die Abwicklung des Busbetriebs problematisch und das Erscheinungsbild im Ganzen alles andere als optimal.

Heute könnten alle Betrachter und Nutzer die zahlreichen Verbesserungen erkennen und von ihnen profitieren. Straße und Busbahnhof gefallen durch eine moderne und einheitliche Gestaltung, das denkmalgeschützte Bahnhofsgebäude komme gut zur Geltung, die Zahl der Bussteige wurde von drei auf sechs erhöht, weitere Fahrradstellplätze und Sitzplätze wurden geschaffen.

Grün kommt im Herbst

Richtig grün und bienenfreundlich wird das ganze Areal auch bald wieder sein. 14 Pflanzbeete und -tröge sowie die Aussparungen für 18 Bäume sind bereits vorhanden. In rund sechs Wochen werden, in Abstimmung mit dem NABU Bad Soden, unter anderem Eschen, Ahorne und Hopfenbuche das Gesamtbild harmonisch abrunden. Darüber hinaus werden die Dächer der Bussteige begrünt werden.

Mit dem neuen ZOB hat die Stadt Bad Soden eine moderne „Mobilitätsdrehscheibe Bahnhof“ geschaffen, wo unterschiedliche Mobilitätsträger wie Fußgänger, Fahrräder, Busse und Taxis zentral zusammentreffen und der Wechsel zwischen den einzelnen Mobilitätsträgern zukünftig deutlich erleichtert und verbessert wird. Ein nächster Schritt zu einer verbesserten multimodalen Mobilität ist die RuF, die mit einer Befragung in der vergangenen Woche gestartet ist.

Finanzierung

Insgesamt hat die Stadt Bad Soden für die Neugestaltung der Straße und des ZOB mit 11,5 Millionen Euro Kosten kalkuliert, wobei 1,5 Millionen alleine für den Tiefbau (Wasser und Kanal) angesetzt werden müssen. An Fördergeldern hat sie 4 Millionen Euro vom Land Hessen und 350 Tausend Euro vom Main-Taunus-Kreis erhalten, so dass insgesamt ca. 5,6 Millionen Euro im städtischen Haushalt verbleiben. „Ich bin überzeugt, dass das eine gute und notwendige Investition in Gegenwart und Zukunft unserer Stadt ist“, erläuterte Bürgermeister Dr. Frank Blasch zum Abschluss.



Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt, Abteilungsleiter Tiefbau und Heilquellen Stefan Perleth, Abteilungsleiter Stadtentwicklung und Mobilität Michael Henninger, Bundestagsabgeordneter Norbert Altenkamp, Bauunternehmer Erwin Schütz und Anke Trieb-Schütz, Polier Jörg Gutjahr, Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Bauleiter Frank Borschel und Nahverkehrsexperte Wilfried Staub (v.l.) waren bei der offiziellen Einweihung am Samstag dabei.

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer

BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenauer-badsoden.de

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

VOLVO

Starten Sie Ihre elektrische Reise.
Entdecken Sie bei uns die Elektromobilität von Volvo.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

 Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Henel & Bursch

Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Die Nachhilfeschule

Ulrich Heß



Seit über 35 Jahren im Taunus
Erfolgreich
Beliebt
Preiswert

Jetzt kostenlosen Probekurs vereinbaren!

www.dienachhilfeschule-hess.de
kontakt@dienachhilfeschule-hess.de

Am Carlusbaum 1-5
Tel. 06196/ 19 4 18

**Von der
Windel bis
zum Abi.**

Die **EINE** deutsch-englische
Schule für alle.



OPEN DAY

20.09.2025: Frankfurt City
27.09.2025: Frankfurt Taunus

frankfurt.phorms.de

16. Auflage des Altenhainer Wuzzelaufes erneut mit Rekordbeteiligung

Altenhain (bs/SC) – Am vergangenen Sonntag fand der traditionsreiche Wuzzelauf in seiner inzwischen 16. Auflage statt. Das Orga-Team hat erneut gezeigt, was es auf die Beine stellen kann.

Rekordbeteiligung

Die Online-Voranmeldung hat sich bewährt, fast 85 % der Läufer haben davon Gebrauch gemacht und die Startspende online überwiesen, was die Warteschlange am Lauftag deutlich reduzierte und offensichtlich in Kombination mit optimalem Laufwetter für eine sensationelle Teilnahme sorgte. Insgesamt haben 525 begeisterte Läuferinnen und Läufer teilgenommen: Das war eine Rekordbeteiligung (zum Vergleich: 2024/467 Teilnehmer, 2023/280, 2022/219, 2019/272). Die erfreuliche Beteiligung von Laufgruppen, z.B. der Handball-Spielgemeinschaft (15 Läufer), dem FDP-Ortsverband (15 Läufer) und Team Spatzenscheune Altenhain (8 Läufer) und KIESER (27 Läufer) haben diesen Erfolg möglich gemacht. Der Lauf wurde pünktlich um 9 Uhr gestartet – der Wuzzelauf war auch gleichzeitig der erste Lauf der vor neun Jahren gegründeten Taunus-Lauf Challenge, die eine Gemeinschaftswertung der an den Folgesonntagen stattfindenden Läufe in Engenhahn (Gickellauf) und Kronberg (Alt-könig-Lauf) zusammenfasst.



Startschuss-Team: Kai Dienstbier (Frankfurter Volksbank Bad Soden), Dr. Frank Blasch, Bernd G. Krause (Race-Director) und Peter Krissel (Taunussparkasse Bad Soden)

Bei der Halbmarathonwertung kommen bei dieser einzigartigen Laufserie 63,3 km und 1.158 Höhenmeter zusammen. Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Peter Krissel (Filialleiter Taunus Sparkasse Bad Soden) und Kai Dienstbier (Filialleiter Frankfurter Volksbank) übernahmen als Team den Startschuss. Auch Schirmherr und Landrat Michael Cyriax nahm an dem Lauf teil und absolvierte die 10km-Strecke in der hervorragenden Zeit von 50:37 Min. Direkt vor dem Start gab es nach dem Erfolg des letzten Jahres erneut ein gemeinschaftliches Warm-Up von Volker Reichart / Physio-Therapeut von Physio-Plus aus Bad Soden.

Läufe

Die Strecke war auch in diesem Jahr hervorragend gesichert, mit vier Getränkestationen gut versorgt und mit zahlreichen TSG-Rich-



Die Erstplatzierten aller sechs Erwachsenen-Läufe

Fotos: privat

tungs-Displays, der neuen Dauerbeschilderung und neun Übersichtskarten entlang der Strecke ausgeschildert.

10 km-Lauf Männer:

1. Platz: Marvin Fechner (40:10)
2. Platz: David Saucedo (40:23)
3. Platz: Alex Khaddour (41:48).

10 km-Lauf Frauen

1. Platz: Eileen Müller (48:37)
2. Platz: Sabine Götz (48:55)
3. Platz: Leila Sehorsch (52:05).

21,1 km Halbmarathonwettbewerb

1. Platz: Marco Bühler (1:28:34)
2. Platz: Nikolaus Schroth (1:29:00)
3. Platz: Florian Gossenauer (01:29:59).

Diese Leistungen sind bemerkenswert, alleine aufgrund des berichtigten Schulbergs an der Grundschule Altenhain – auch „Heartbreak Hill“ genannt.

Halbmarathon Frauen:

1. Platz: Liv Pabst (01:35:03)
2. Platz: Lene Grund (01:37:39)
3. Platz: Caroline Löffler (1:40:56).

Jedermannslauf 5,5 km Männer

1. Platz: Florian Krause (22:07)
2. Platz: Samuel Gossenauer (22:16)
3. Platz: Maximilian Hartmann (23:43)

Jedermannslauf 5,5 km Frauen

1. Platz: Carlotta Schäfer (21:42)
2. Platz: Selma Markgraf (24:15)
3. Platz: Eileen Kessler (24:50)

Walking 7,5 km Männer

1. Platz: Oliver Pfeiffer
2. Platz: Volker Herrmann (FDP)
3. Platz: Stefan Hollidt (FDP)

Walking Damen:

1. Platz: Claudia Buch
2. Platz: Peggy Nowtzyk
3. Platz: Tina Golde

2,0 km Jugendlauf Mädchen (2016-2018)

1. Platz: Felicitas Perpelitz
2. Platz: Kiera Cosgrove
3. Platz: Pauline Modrack;

2,0 km Jugendlauf Jungen (2016-2018)

1. Platz: Leon Flek
2. Platz: Valentin Flek

2,0 km Jugendlauf Mädchen (2013-2015)

1. Platz: Jelena Patalan

2. Platz: Frida Birkner

3. Platz: –

2,0 km Jugendlauf Jungen (2013-2015)

1. Platz: Ben Rockensüß
2. Platz: Finn Wieczorek
3. Platz: Raik Peters

Umfangreiches Rahmenprogramm

Eine echte Bereicherung der Veranstaltung war auch in diesem Jahr die Livemusik vom BluesHaus, die sowohl den Start als auch die Siegerehrungen musikalisch untermalte und am „Heartbreak Hill“ die Läufer moralisch unterstützte – auch das Backhaus Heislitz spendierte erneut 200 Brezeln als Überraschung für die ankommenden Kinder-Läufer. Nicht mehr wegzudenken ist das Team von Physio+, das nach dem Zieleinlauf für die Läufer eine kostenfreie Fuß- und Beinmassage anbot. Ein großes Kuchenbuffet bereicherte die insgesamt sehr gelungene Veranstaltung.

Hochwertige Preise

Der Knaller bei den Wuzzeläufen: Bei allen Wettbewerben gab es attraktive und hochwertige Preise von Sponsoren und Urkunden, eigens mit TSG Logo illustrierte Medaillen sowie kostenfreie Wuzzelauf T-Shirts für alle Kinder. Das Wuzzelauf-Orgateam hatte sich wieder sehr viel Mühe mit der Organisation, Präsentation und Verpackung der umfangreichen Preise für die Sieger gegeben, ermöglicht durch die treuen Sponsoren. Die ersten Preise der Laufwettbewerbe waren 6x Shokslauf-Ohrhörer, großzügige Gutscheine für die Kältekammer bei Physio+ in Bad Soden, Übernachtungs- und Frühstücksgutscheine des H+ Hotels, Trainingsgutscheine von Mrs. Sporty sowie Gutscheine von Elements Eschborn, dem Opel-Zoo Kronberg, für das Freibad Soden, Orthopädie Ehrl, der Roten Mühle, der Pizzeria La Bufala in Königstein und vieles mehr. KIESER präsentierte seine Trainingsangebote erstmals mit einem eigenen Stand. Alle Preise und Benefits zusammen hatten einen Gesamtwert von ca. 4.000 Euro. Die Teilnehmer des Kinderlaufes erhielten alle eine Teilnehmerurkunde, eine Medaille und ein Wuzzelauf-Shirt.

Erfolgreiches Resümee der 16. Auflage

Bernd G. Krause, Vorsitzender der TSG Altenhain 1900 e.V. und Race Director des Wuzzelaufes, konnte mit seinen Orga-Kollegen sehr stolz darüber sein, dass man in 2025 erneut eine ganze Reihe Sponsoren, Spender und Sachspender hinzugewinnen konnte – insgesamt sind es nun ca. 140 Unterstützer, die das etablierte Wuzzelauf-Projekt fördern. Hervorzuheben sind dabei die für die finanzielle Sicherheit wichtigsten Sponsoren. Zu ihnen zählen: Immo Herbst, die Taunus Sparkasse, die Frankfurter Volksbank Rhein Main, die BB-Bank Frankfurt und die Mainova. „Unser großes und herzliches Dankeschön gilt natürlich allen Sponsoren, die durch ihre fortgesetzte Unterstützungsbereitschaft die Kerngrundlage des Wuzzelaufes legen“, so Bernd Krause.

Erneut hatten die Läufer die Möglichkeit, bei ihrer elektronischen Anmeldung eine Zusatzspende zu leisten – erfreulicherweise haben davon 42 Läufer Gebrauch gemacht! Das durch Startspenden, Sponsoring, Spenden und Kuchenverkäufe erwirtschaftete Ergebnis wird wieder ein finanziell erfolgreiches Gesamtergebnis nach sich ziehen. In 2024 konnten sensationelle 33.000 Euro gespendet werden, in der Summe seit 2008 bisher 237.000 Euro. Das finale Ergebnis folgt noch.

Der insgesamt aus dem Wuzzelauf verfügbare Betrag wird wieder gezielt für lokale, soziale und karitative Projekte im Sinne von „TSG Altenhain 1900 e.V. für Altenhain“ verwen-



Siegerehrung der Kinderläufer

det. Hierunter werden Projekte der Grundschule, des Kindergartens, die erneute Erweiterung des Kinderspielplatzes, konkrete Projekte von lokalen Vereinen, eine Spende an die Leberecht Stiftung für benachteiligte Jugendliche, eine Spende an die Tafel Schwalbach, eine Spende an die Musikstiftung Jürgen Frei und vieles mehr sein.

Eine insgesamt erneut rundherum gelungene Veranstaltung, die allen Besuchern, Läufern und auch den Organisatoren aufgrund der Vielzahl der freiwilligen Helfer viel Spaß gemacht hat.

Scheckübergaben

Der Termin der symbolischen Scheckübergaben steht auch schon fest, dies wird Sonntag, der 23. November, um 11 Uhr im Rahmen eines Empfangs in der Kahlbachquelle sein. Die 17. Auflage des Wuzzelaufes wird am Sonntag, 13. September 2026, stattfinden.

Väter-Kinder-Treff

Bad Soden (bs) – Väter mit ihren Kindern bis drei Jahren sind eingeladen, einmal monatlich bei einem kostenfreien Treff im Bad Sodener Familienzentrum Schatzinsel zu einem entspannten Vormittag zusammenzukommen. Hier haben sie die Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre andere Papas kennenzulernen und mit ihren Kindern einen schönen Vormittag zu verbringen. Begleitet von Kursleiter Erik Bockard haben sie hier viel Zeit, sich über alles auszutauschen, was Väter bewegt, sowie zum gemeinsamen Spielen und Lachen. Auch ältere Geschwisterkinder sind herzlich willkommen. Die Treffen finden in der Regel **jeden 3. Samstag im Monat jeweils von 10 bis 12 Uhr im Familienzentrum Schatzinsel**, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt und sind kostenfrei. Der nächste Termin ist am **20. September**.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist eine Kooperationsveranstaltung der Ev. Familienbildung Main-Taunus mit der Netzwerkkoordination Frühe Hilfen des Main-Taunus-Kreises. Alle Termine und weitere Informationen finden Interessierte unter www.evangelische-familienbildung.de

Impressum

Bad Sodener Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Gryta Scholl
redaktion-bs@hochtaunus.de

Auflage: 10.200 verteilte Exemplare
für Bad Soden mit allen
Stadtteilen inkl. Sulzbach

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 43
vom 1. Januar 2025

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann,
Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotos wird keine Haftung übernommen.

Nutzen Sie die Erfahrung
und Sachkenntnis eines
traditionellen Bestattungs-
unternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun
BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag
und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an

Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach



Gastgeber für den „Lebendigen Adventskalender“ in Altenhain gesucht

Altenhain (bs/Sc) – Fast jeden Tag im Dezember trafen sich im vergangenen Jahr Nachbarn, Freunde und Bekannte zum Adventskalender in Altenhain und verbrachten eine besinnliche, gemütliche und fröhliche Zeit miteinander. Diese schöne Tradition soll auch in diesem Jahr beibehalten werden! Beim „Lebendigen Adventskalender“ öffnet man kein kleines Papiertürchen und erhält Schokolade oder Spielzeug. Als Gastgeber laden Teilnehmende das Dorf ein, bei besonderen Texten und adventlichen Liedern für eine kurze Weile des Tages innezuhalten.

Advent heißt „Ankunft“

Der „Lebendige Adventskalender“ bietet eine schöne Gelegenheit für eine besinnliche Auszeit und ist zugleich Chance, Gemeinschaft zu erleben und Zeit miteinander zu teilen. Große und kleine Leute sind eingeladen, Teil des „Lebendigen Adventskalenders“ zu werden. Dazu suchen die Organisatorinnen auch in diesem Jahr Familien, Gruppen und Vereine, die ein Adventsfenster gestalten möchten. Vom 1. bis 23. Dezember wird jeweils um 18.30 Uhr an einem Haus ein Adventsfenster „geöffnet“. Jeder ist willkommen, ein Fenster zu gestalten. Die Kirchenmitgliedschaft spielt bei der Teilnahme keine Rolle.



Mögliche Gestaltung

Die Gastgebenden begrüßen ihre Gäste, nachdem das Adventslicht überbracht wurde und laden anschließend z. B. zu einem gemeinsamen Lied ein. Der zu gestaltende Teil dauert ca. 5 bis 10 Minuten. Die Inhalte werden von den Gastgebern frei gestaltet, denn die Individualität macht den Adventskalender erst lebendig – eine Idee sind Lieder, Gedichte oder Geschichten. Im Anschluss besteht dann die Möglichkeit, sich bei einem Glas Tee oder Glühwein auszutauschen. **Anmeldungen bitte bis zum 5. November unter Angabe des Wunschtermins an: E-Mail: lebendiger-adventskalender-altenhain@gmx.de**

Flohmarkt für Kinderbekleidung im Bürgerhaus Neuenhain

Neuenhain (bs) – Der Förderverein der Dreilinden-Schule veranstaltet am **Samstag, den 20. September**, im Bürgerhaus Neuenhain den traditionellen Flohmarkt für Herbst- und Winterbekleidung (bis Größe 176/Schuhe bis Größe 39), Umstandsmode, Babyzubehör und natürlich Spielzeug.

Zur Stärkung gibt es selbst gebackenen Kuchen (auch zum Mitnehmen), Kaffee und verschiedene Kaltgetränke. Besucher sind von 14 bis 16 Uhr im Bürgerhaus in Neuenhain, Hauptstraße 45 willkommen, Schwangere mit Mutterpass haben bereits ab 13 Uhr Eintritt.

Faszination von Licht und Schatten: Ausstellung „Form, Farbe und Funktion“



Sabine Rottok Fotos: Sodener Kunstwerkstatt

Bad Soden (bs) – Passend zum 100-jährigen Jubiläum des Bauhauses in Dessau in diesem Jahr zeigt die Sodener Kunstwerkstatt vom **5. bis 19. Oktober im KunstKabinett im Badehaus** die Ausstellung „Form, Farbe und Funktion“. Sie verweist auf die Idee des Bauhauses, dessen Ziel es war, Klarheit, Sachlichkeit und Zweckmäßigkeit nicht nur in der Architektur und im Design zu verbinden, sondern auch Kunst und Handwerk. In der Ausstellung treffen zwei künstlerische Welten aufeinander: die farbenfrohen, aber auch zarten Aquarelle von Sabine Rottok und die charaktervollen Keramiken von Gisela Rolski. Beide Ausstellerinnen der Sodener Kunstwerkstatt eint ihre Verbundenheit zur Natur, die Anwendung besonderer Techniken in der Aquarellmalerei und in der Keramik sowie ihr Versuch, Inspiration und Ausdruck nach gestalterischen Grundsätzen des Bauhauses neu zu interpretieren.

„Schönheit und Vielfalt von Natur und Landschaft im ständigen Wechsel der Tages- und Jahreszeiten faszinieren uns“, betonen Gisela Rolski und Sabine Rottok. „Im Wesentlichen ist es das Licht in seiner Wirkung auf Farben und Strukturen, Reflexionen und Stimmungen, die ich in meinen Bildern einfangen möchte“, sagt Sabine Rottok. „Auch keramische Objekte werden durch Licht und Schat-

ten lebendig, aber erst Farbe und der problematische Weg durchs Feuer beenden den Gestaltungsprozess“, erklärt Gisela Rolski. Spielerisch entstandene Skulpturen stehen Kugel- und Gebrauchsformen gegenüber. Die keramischen Objekte der Künstlerin aus Bad Soden leben von der Spontaneität von traditionellen asiatischen Brenntechniken und sind vom Überraschungsmoment des Brennprozesses geprägt – einem dynamischen Zusammenspiel von Form, Textur und Farbe. Gisela Rolski, die Kunstpädagogik studiert und am Institut für Kunstpädagogik der Goethe-Universität Frankfurt sowie an der Wiesbadener Freien Kunstschule gelehrt hat, war schon als Kind fasziniert vom „Plastischen“. „Damals war es der Umgang mit Porzellan im zahntechnischen Labor meiner Mutter. Später vermittelte ich plastisches Gestalten mit Ton an Schule und Uni“, erzählt sie.



Gisela Rolski

Sabine Rottok, die 1974 ihre vielfältige künstlerische Ausbildung unter anderem in Würzburg, New York und Bad Soden im Zeichnen sowie in Aquarell-, Acryl- und Ölmalerei startete, ist der Sodener Kunstwerkstatt schon sehr lange eng verbunden. Vielen Kulturinteressierten in Bad Soden und Umgebung ist sie bestens bekannt. 19 Jahre lang leitete sie als Vorsitzende die Geschicke der Sodener Kunstwerkstatt und prägte maßgeblich die Entwicklung des Vereins. **Die Ausstellung wird am Samstag, dem 4. Oktober, um 18 Uhr mit einer Vernissage eröffnet.** Stadträtin Renate Richter und Monica Bader-Deuschmann, Vorsitzende der Sodener Kunstwerkstatt, werden die Teilnehmenden begrüßen. Die Ausstellung kann vom 5. bis 19. Oktober im KunstKabinett, 1. Stock, Badehaus im Alten Kurpark Bad Soden besucht werden. Öffnungszeiten: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr.

KARTENVORVERKAUF
im **MAIN-TAUNUS-ZENTRUM**
TICKET SNAPPER
069-300 88 6 88
info@ticketsnapper.de
neuer STANDORT! GALERIA MAIN-TAUNUS-ZENTRUM IM UNTERGESCHOSS

Bäume und Sträucher schneiden, Heckenschnitt, Vertikutieren, Dauerpflege
Tel. 06195 3906

Schuhmacherei und Schlüssel Notdienst
Hauptstraße 27 • 65843 Sulzbach (Ts.)
Tel. 06196/73955 oder 0171/40 05 499
www.schuhmacherei-sulzbach.de

positiv-MAGAZIN
– Die Welt gehört den Optimisten –
www.positiv-magazin.de
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege
Tel. 06171/69 41 54 3
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.
Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von
autohaus Schwalbach
Ostring 2 / Limes 65824 Schwalbach
XXX Lutz
Betten Winkler
...einfach besser schlafen!
Beyerbachstr. 2-6 65830 Krieffel
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU). Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der **Frankfurter Straße 71A in Kelkheim**.
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 11 30** oder unter **www.droesslerparkett.de**

Praxis für Podologie
RAMONA HERCZEG
Sodener Straße 28 • 61476 Kronberg
Tel. 06173 - 9667640
Email: Podologie@Praxis-Kronberg.de

Das Beste von **UDO JÜRGENS** by Sahnemixx
mit großem Live-Orchester
7. November 2025
QUEEN MANIA QUEEN GREATEST HITS performed by THE BOSTONS
9. Januar 2026
The ABBA - Tribute - Show live on stage
ABBA GOLD The Concert Show
11. Januar 2026
LIVE SHOW - ALLE SUPERHITS
KONSTANTIN WECKER DER LIEBE ZULIEBE
EIN MUSIKALISCH - LITERARISCHER ABEND MIT DEM KONSTANTIN WECKER - TRIO
20. Oktober 2026
BAD HOMBURG Kurtheater
Karten in Bad Homburg in der Tourist-Info im Kurhaus, Louisenstraße 58, Telefon (0 61 72) 178-37 10, Aniol Services, Homburger Str. 27, Telefon/Whatsapp (0 61 72) 85 849 6 in allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter **www.kultopolis.com**

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de
Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis
Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
und vieles mehr
Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen

SILENCE DISTRIBUTED BY NISSAN
Lernen Sie den 100% elektrischen S04 kennen.
SILENCE S04 L6e 1 Batterie, Premium Pack 6 kW
• Herausnehmbare Batterien einfach an der Haushaltssteckdose aufladen
• Klimaanlage
• Bis zu 75 km Reichweite
• 247 l Kofferraumvolumen
Autohaus am Westbahnhof GmbH
Kurfürstenstr. 60 • 60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069/9706313
westbahnhof.haendler-nissan.de/angebote

Marlehn Thieme mit Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Bad Soden geehrt

Bad Soden (Sc) – Am vergangenen Freitag – dem Tag des Ehrenamtes – wurde Marlehn Thieme für ihr soziales und ehrenamtliches Engagement während einer Feierstunde im Kulturzentrum Badehaus mit dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Bad Soden geehrt.

Geboren am 29. März 1957 in Lübeck, studierte Marlehn Thieme Rechtswissenschaften in Freiburg und Bonn. Anschließend begann sie ihre Karriere bei der Deutsche Bank AG, wo sie in unterschiedlichen Funktionen tätig war. In ihrer Laufbahn übernahm sie zunehmend verantwortungsvolle Aufgaben im Management – unter anderem leitete sie die Bereiche Kunst, Kultur und Gesellschaft und war für Corporate Social Responsibility zuständig. Hier entwickelte sie bereits Programme, die soziales Engagement und wirtschaftliches Handeln miteinander verbanden.

Ehrenamt

Neben ihrer Tätigkeit im Bankwesen übernahm Marlehn Thieme zahlreiche Ehrenämter, u.a. im Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Von 2003 bis 2021 war sie Mitglied des Rates und setzte sich für gesellschaftliche Verantwortung und ethische Fragen ein. Darüber hinaus ist Marlehn Thieme seit 2004 Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung, dessen Vorsitzende sie von 2012 bis 2019 war.

Ebenfalls seit dem Jahr 2004 ist sie Mitglied des ZDF-Fernsehrates, dessen Vorsitz sie von 2016 bis 2024 innehatte.

Darüber hinaus gilt ihr heutiges Engagement der Welthungerhilfe, deren Präsidium sie seit dem Jahr 2018 angehört. Als Anerkennung für ihre außerordentlichen Leistungen im Ehrenamt wurde Marlehn Thieme im Jahr 2024 für ihren „wichtigen Beitrag für das gegenseitige Verständnis und den gesellschaftlichen Dialog in Deutschland“ mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Bei der Verleihung merkte Bundespräsident Walter Steinmeier zu ihrer Rolle im Rat für Nachhaltige Entwicklung an: „Sie hat in dieser Funktion die Bundesregierung beraten und erheblich dazu beigetragen, das Konzept des nachhaltigen



Die Stadt Bad Soden ehrte Marlehn Thieme für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement mit dem Eintrag in das goldene Buch der Stadt Bad Soden. Fotos: Scholl

Wirtschaftens in Deutschland gesellschaftlich zu etablieren.“

Welthungerhilfe

Die Welthungerhilfe wurde 1962 auf eine Initiative von Heinrich Lübke hin in Bonn gegründet. Sie hat die Rechtsform eines eingetragenen Vereins (e.V.) und verfolgt den Zweck, eine sichere Ernährung für alle Menschen zu gewährleisten, die ländliche Entwicklung zu fördern und natürliche Ressourcen zu erhalten. Die Welthungerhilfe beschäftigt aktuell ca. 3.700 Mitarbeiter und hat bisher ca. 12.000 Projekte in 72 Ländern durchgeführt. Das bisherige Investitionsvolumen lag bei ca. 5 Milliarden Euro.

Soziales Engagement

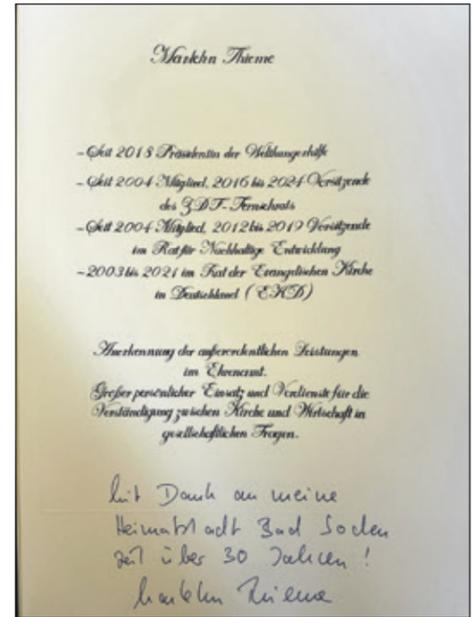
Wer Marlehn Thieme kennt, trifft auf eine freundliche und zugewandte Frau, die sich offen für die Belange der ärmsten Menschen – oft in Krisengebieten – einsetzt. Bürgermeis-

ter Dr. Blasch zeigte sich in seiner Ansprache von dem umfangreichen und langjährigen sozialen Engagement der Bad Sodener Bürgerin beeindruckt. Aktuell pendelt Marlehn Thieme stetig zwischen ihrer Heimatstadt, Berlin und natürlich Bonn – weshalb sie im Moment zuhause leider selten anzutreffen sei. Auch in der evangelischen Kirchengemeinde Bad Soden sei Thieme über viele Jahre engagiert gewesen und habe viel bewirken können, so Dr. Blasch. Ihrem Engagement ist z.B. der zweite Kindergarten zu verdanken. Ein besonderes Anliegen war es für Thieme stets, Bad Soden nicht nur für einige wenige, sondern für alle Bürgerinnen und Bürger zu einem lebenswerten Wohnort zu machen.



Bürgerschaftliches Engagement und politische Gestaltung seien dort wichtig, wo der Staat und die Wirtschaft dieses nicht leisten können, so Thieme. In der Welthungerhilfe

zeichnet sie innerhalb des Präsidiums für den Marketingausschuss verantwortlich. Dass „Netzwerken“ ihre Leidenschaft ist, bemerkt man spätestens dann, wenn sie von ihren zahlreichen Gesprächen mit Politikern in Deutschland und aller Welt berichtet. „Wir müssen die Menschen dazu befähigen, sich selbst gesund und nachhaltig ernähren zu können“, merkt Marlehn Thieme auf die Frage an, welches die Kernaufgaben der Welthungerhilfe seien. Hunger, so führt sie an, sei das größte Problem. Ca. 240 Millionen Menschen leiden weltweit an Unterernährung, denn Hunger sei meistens auch ein Armutsproblem. Die Notwendigkeit der Hilfe zur Selbsthilfe ergebe sich schon daraus, dass gerade die Armut zu Perspektivlosigkeit, Kon-



flikten und letztendlich zu mehr Migration führten. Mit zahlreichen kleineren und begrenzten Einzel-Projekten ist die Welthungerhilfe deshalb in vielen Ländern des globalen Südens engagiert und verzichtete bewusst auf „Prestigeprojekte“, die leider oft scheiterten, so Thieme. „Wir nutzen das Bottom-Up Prinzip und fangen bei den Menschen vor Ort an – lehren bessere Anbau- und Bewässerungsmethoden und helfen so den Menschen, sich selbst zu versorgen“, so Thieme. Dazu bedarf es nicht unerheblicher Geldmittel der Staatengemeinschaft und auch privater Spenderinnen und Spender – diese zu akquirieren gehört zu den Hauptaufgaben von Marlehn Thieme. Es besteht kein Zweifel, dass ihr das mit ihrer offenen und freundlichen Art, dem großen Sachverstand und ihrem Charme auch weiterhin gelingen wird.

Wenn der Reifen mit dem Auto spricht

Sensoren im Pneu liefern Daten für mehr Sicherheit und Komfort

Autos sind heute fahrende Computer. Assistenzsysteme wie ABS, ESP oder Traktionskontrolle überwachen ständig das Fahrzeug und greifen bei Bedarf blitzschnell ein. Doch bislang wissen sie nur indirekt, was am Kontaktpunkt zwischen Reifen und Straße passiert. Hier setzt eine neue Technik an: Der Reifen wird zum Datenlieferanten. Ein Beispiel dafür ist die Cyber Tyre Technologie von Pirelli. Dieses System erfasst Informationen im inneren Bereich der Lauffläche des Reifens ermitteln. Maßgeschneiderte Algorithmen verarbeiten diese Daten, die dann in Echtzeit an die Fahrzeugelektronik übertragen werden. Die kann daraufhin die Fahrdynamik des Fahrzeugs optimieren. So steigert die Technologie die Leistungsfähigkeit der wichtigsten elektronischen Fahrdynamiksysteme – einschließlich ESP, ABS und Traktionskontrolle – durch umfangreiche, bisher nicht verfügbare Reifendaten. Die Systeme können schneller reagieren, sei es beim Bremsen auf nasser Fahrbahn, beim Beschleunigen aus der Kurve oder beim Fahren mit unterschiedlichen Reifenarten.

Der Cyber Tyre teilt dem Auto beispielsweise mit, ob Winterreifen oder Semi-Slicks montiert sind. Das ABS kann dann im Winterbetrieb den

Bremsweg verkürzen, während Stabilitäts- und Traktionskontrolle bei Hochleistungsreifen den zusätzlichen Grip nutzen. Ohne diese Daten würden die Systeme vorsichtiger agieren und nicht das volle Potenzial ausschöpfen. Mit den direkten Informationen aus dem Reifen arbeiten sie wirkungsvoller, was sowohl die Performance als auch die Sicherheit des Fahrzeugs steigert. Nach Pagani setzt nun auch Aston Martin auf die Cyber Tyre Technologie, um das Fahrverhalten und die Fahrzeugperformance künftiger Modelle zu optimieren. In Zusammenarbeit mit Bosch Engineering wird die Technologie vollständig in deren Elektronik eingebaut, welche die Fahrzeugdynamik steuert. Das Ergebnis: stabileres Fahrverhalten und mehr Sicherheit in kritischen Situationen.

Die Perspektive ist spannend: Reagieren Autos künftig auf Basis echter Reifendaten, könnten die Assistenzsysteme noch gezielter arbeiten – vom feineren Puls des ABS bis zur stabileren Fahrdynamik bei Ausweichmanövern. Ein Bauteil, das bisher als reine Gummimischung galt, entwickelt sich damit zu einem wichtigen Datenlieferanten. Dies zeigt, wie eng Mechanik und Elektronik im Auto der Zukunft zusammenwachsen.



Foto: Pirelli

SPD: Diskussion über politische Teilhabe, Demokratie und Gleichstellung

Bad Soden (bs) – Unter dem Titel „Frauen. Macht.Kommunalpolitik“ diskutierten am Donnerstagabend vergangener Woche auf Einladung des SPD-Ortsvereins Bad Soden engagierte Kommunalpolitikerinnen über gleichberechtigte Teilhabe, politische Verantwortung und notwendige Veränderungen auf kommunaler Ebene.

Im Mittelpunkt des Abends stand eine Podiumsdiskussion mit der Glauburger Bürgermeisterin Henrike Strauch, Dr. Martina Helmerich (Fraktionsvorsitzende der SPD Bad Soden) und Penelope Guckler (Jusos Hofheim). Zuvor hatte Strauch in einem persönlichen Impulsvortrag Einblicke in die Gleichstellungspolitik im Allgemeinen und den politischen Alltag von Frauen in Führungspositionen im Besonderen gegeben.

Dr. Martina Helmerich machte deutlich, warum mehr Frauen in die Politik gehören: „Solange Gremien nicht die Vielfalt unserer Gesellschaft abbilden, fehlen wichtige Perspektiven. Wer Gleichstellung will, muss sie politisch mitgestalten – nicht nur fordern.“ Es reiche nicht, wenn Frauen mitreden – sie müssten mitentscheiden. Wer nicht vertreten ist, bleibe politisch unsichtbar, erklärte die Vorsitzende der Jusos Main-Taunus, Penelope Guckler aus Hofheim.

Die Diskussion mit den zahlreichen Gästen im Badehaus beleuchtete unter anderem die geringe Zahl weiblicher Bürgermeisterinnen (nur 7,8 % in Hessen), die Belastung durch Ehrenämter und die Rolle von Netzwerken. Alle Teilnehmerinnen waren sich einig: Mehr Vielfalt führt zu besseren Entscheidungen –



Es diskutierten mit Interessierten im Badehaus: Dr. Martina Helmerich, Penelope Guckler, Henrike Strauch und Laura Kamisli. Foto: Krämer/ SPD Bad Soden

gerade auf kommunaler Ebene. Frauen seien auch offen für die Zusammenarbeit mit anderen Parteien der demokratischen Mitte. Mit Blick auf die Kommunalwahl im März 2026 lautete der gemeinsame Appell: Demokratie braucht weibliche Perspektiven – auf den Listen, in den Parlamenten und in den Köpfen. Moderiert wurde die gelungene Veranstaltung von Laura Kamisli aus Bad Soden. Nach dem offiziellen Teil nutzten die Gäste die Gelegenheit zum weiteren vertiefenden Gespräch.

Opel-Zoo legt Sonderbriefmarke und Postkarten auf

Taunus (bs) – Anfang vergangener Woche war das Elefantenkalb „Kaja“ im Opel-Zoo 100 Tage alt. Von Anfang an begeisterte das lebhaftes Jungtier die Zoobesucher. Nun gibt es „Kaja“ auch auf einer 95 ct – Sonderbriefmarke; eine passende Postkartenserie mit vier verschiedenen Motiven wurde ebenfalls aufgelegt.

Immer die Alttiere nachahmend ist „Kaja“ seit dem 21. August auch regelmäßig gemeinsam mit „Kariba“ und der Leitkuh „Lilak“ auf der Elefanten-Außenanlage für die Zoobesucher zu sehen. Sie dort zu beobachten, ist für viele ein besonderes Highlight: Was für die erwachsenen Kühe eine Leichtigkeit ist, ist für „Kaja“ tägliches Allround-Training. Insbesondere der Rüssel mit seinen vielen Muskeln braucht noch viel Übung, bis die Koordination stimmt. Und manchmal braucht es auch schon mal die Hilfe eines starken Rüssels, um am Ufer der Schlammuhle wieder auf die Beine zu kommen. Weiterhin bleiben „Lilak“ und „Kariba“ immer in der Nähe des Kalbs, beobachten sie auf Schritt und Tritt und sind zur Stelle, wenn sie den beruhigenden Körperkontakt sucht oder beim Muttertier trinken will, bevor es weiter geht.



Postkarte mit dem Elefanten-Jungtier „Kaja“

von 90 Zentimetern auf über 160 kg und eine Schulterhöhe von 103 cm nach ihren ersten 100 Tagen.

Das Füttern der Elefanten ist im Elefantenhaus allerdings auch weiterhin nicht gestattet. Denn auch wenn „Kaja“ bereits fleißig mit Zweigen und Blättern hantiert und übt, diese mit dem Rüssel zum Mund zu führen, wird es noch einige Zeit dauern, bis sie zusätzlich zur Milch der Mutter feste Nahrung zu sich nimmt.

Die Briefmarken mit dem Nennwert 95 Cent werden im Zooshop des Opel-Zoos in Bögen zu je 20 Marken angeboten; der Endpreis je Bogen beträgt 31 Euro. Auf Anfrage ist auch ein Versand möglich.



Sonderbriefmarke Fotos: Archiv Opel-Zoo

„Kaja“ kam am 27. Mai als erster Nachwuchs der Afrikanischen Elefanten „Kariba“ und „Tamo“ im Opel-Zoo zur Welt. Damit ist sie der erste Jung-Elefant in Hessen seit 1968. Seitdem ist sie bereits kräftig gewachsen: von ursprünglich 97 kg bei einer Schulterhöhe

Herbstsammlung der Regionalen Diakonie

Main-Taunus (bs) – „Türen öffnen – niemanden zurücklassen in unserer Region“: Unter diesem Motto findet vom **21. bis 30. September** die traditionelle Herbstsammlung der Regionalen Diakonie in Hessen und Nassau statt. In dieser Zeit sammeln die 14 Regionalen Diakonien mit tatkräftiger Unterstützung von den Kirchengemeinden und Dekanaten vor Ort Spenden für dringend benötigte Hilfe.

Im Fokus der Sammlungswoche steht das Thema Wohnungsnot. Aktuell sind rund 531.000 Menschen in Deutschland wohnungslos – Tendenz steigend.

Besonders gefährdet sind Menschen, die ihren Arbeitsplatz verlieren, eine Trennung durchleben oder unter psychischen Erkrankungen leiden. „Bezahlbarer Wohnraum wird immer knapper – viele Menschen geraten dadurch in existenzielle Notlagen“, so die Leiterinnen der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus, Peggy Hoffmann und Stephanie Limberg.

Genau hier setzt die Regionale Diakonie Hes-

sen-Nassau an. Wohnungsnotfallhilfe bedeutet mehr als eine warme Dusche oder einen Schlafplatz. Es geht um Vertrauen, persönliche Begleitung und vor allem um Prävention, damit Menschen gar nicht erst ihre Wohnung verlieren. Ob Beratungsgespräche, konkrete Lösungsansätze oder Hilfe bei drohender Wohnungslosigkeit, die aktuellen Zahlen Betroffener auch im Main- und Hochtaunus zeigen: Diese Angebote werden dringend gebraucht.

Seien es Spendensammlungen direkt vor Ort, in den Kirchengemeinden oder auch online: Die Herbstsammlung „Türen öffnen“ bietet viele Möglichkeiten, sich zu engagieren und die Diakonie freut sich auf viele Unterstützerinnen und Unterstützer.

Informationen zum Spenden gibt es auf www.diakonie-muht.de

Überweisung per Banking-App:

Konto: DE32 5206 0410 0205 0302 69

Bank: Evangelische Bank eG

Verwendungszweck: Diakoniesammlung

Mehr unter: www.regionale-diakonie.de

Vielfalt und junges Engagement: Faire Woche im Main-Taunus-Kreis

Main-Taunus (bs) – Der Main-Taunus-Kreis beteiligt sich an der bundesweiten „Fairen Woche“. Wie Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick mitteilt, steht das Programm unter dem Motto „Fair handeln – Vielfalt erleben“. Es läuft bis 26. September. Im Main-Taunus-Kreis beteiligen sich neben der Steuerungsgruppe der Verwaltung auch viele Städte mit eigenen Angeboten an der Aktionswoche. „Vielfalt begegnet uns täglich – auf dem Teller, im Kleiderschrank, in Begegnungen mit anderen Menschen“, erläutert die Umweltdezernentin Overdick. „Doch diese Vielfalt ist bedroht: etwa durch den Klimawandel, ungerechte Handelsstrukturen, Monokulturen und soziale Ungleichheit. Der Faire Handel setzt dem etwas entgegen. Er stärkt kleinbäuerliche Betriebe, sichert traditionelles Wissen, schafft Teilhabe und ermöglicht faire Zukunftsperspektiven weltweit.“

Im Main-Taunus-Kreis werde die Faire Woche genutzt, um Verbraucher und Verbraucherinnen für globale Zusammenhänge, junges

Engagement und konkrete Handlungsmöglichkeiten zu sensibilisieren.

Im Rahmen des Angebots läuft noch bis 19. September im Landratsamt eine Ausstellung zu Nachhaltigkeitszielen. Die FairTrade-Steuerungsgruppe des Kreises informiert am 21. September an einem Stand beim Apfelmarkt am Naturschutzhaus in Flörsheim-Weilbach.

Eine Übersicht über diese und weitere Angebote in den Kommunen steht auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter www.mtk.org/fairtrade. Außerdem kann sie beim Energiekompetenzzentrum des Kreises unter Tel. 06192 201-1219 angefordert werden.

Der Main-Taunus-Kreis ist seit 2018 Fairtrade-Landkreis. Offizielle Fairtrade-Towns sind Hofheim, Bad Soden, Eschborn, Schwalbach, Eppstein, Kelkheim, Flörsheim, Hattersheim und Hochheim. „Das vielfältige Engagement in unseren Fairtrade-Städten ist die Basis der Fairen Woche im Main-Taunus-Kreis“, unterstreicht Overdick.

positiv-
MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?
Gerne erstellen wir Ihnen **kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung

Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Lebensverkürzend: Hochverarbeitete „Lebensmittel“?

Wenn wir Nahrungsmittel betrachten, dann gibt es vier Kategorien des Verarbeitungsgrades. Der höchste Grad der Verarbeitung zeichnet sich zumeist durch hochkalorische und nährstoffarme Eigenschaften aus. Man hat festgestellt, dass Krebs, Diabetes, Übergewicht oder Herzkrankungen oft im Zusammenhang mit diesen Produkten stehen. An der Universität von Sao Paulo hat man die Sterblichkeit in Bezug auf Ernährung analysiert. Man hat 240.000 Studienteilnehmer, aus acht Ländern (USA und GB) im Alter von 30 bis 70 Jahren betrachtet. Mit jeder Erhöhung des Anteils von hochverarbeiteten Lebensmitteln von 10 % erhöht sich das Sterberisiko um 2,7 %. Die Ursache soll der hohe Anteil an Zucker, Salz, Fett, sowie Farbstoffen und Emulgatoren sein. Außerdem werden die stark verarbeiteten Produkte schneller aufgenommen und so die Sättigung schlechter erreicht. Auch fehlende Ballaststoffe führen zu einer Überversorgung mit Kalorien. Die Nährstoffarmut ist ein weiteres gesundheitsschädliches Problem. Besser ist es seine Nahrungsaufnahme immer bei 80% Sättigung bereits zu

stoppen, da die letzte Sättigung immer verzögert erfolgt und man so nach einer kurzen Weile eigentlich satt ist.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

PIRELLI

NEW GENERATION

DAS GANZE JAHR SICHER UND EFFIZIENT UNTERWEGS.

Mit neuen PIRELLI Ganzjahresreifen vom erweiterten TYRELIFE™+ Servicepaket **im Wert von bis zu 40€** profitieren. Informiere dich bei deinem Pirelli Partner oder unter pirelli.de/allseasonpromo

ALL SEASON SPECIAL 2025

TYRE life™+

Zahlreiche Besucher feierten friedlich die Alehaaner Wuzzekerb



Die Kerbeborsch Karl Gerhardt und Cedrik Köhler präsentieren eine Seite der Kerbefahre – natürlich mit Wuzz und Bembeln. Fotos: Diehl

Altenhain (nd) – Am vergangenen Wochenende wurde in Altenhain wieder groß gefeiert – die Alehaaner Wuzzekerb hielt Einzug. Los ging es am Freitagnachmittag mit der feierlichen Eröffnung des Kerbplatzes. Schon am Abend wurde die Stimmung ausgelassen; wie im Vorjahr heizte DJ Buzzin Lights den Besuchern ordentlich ein. Diese waren zahlreich erschienen – rund 1.300 Gäste tummelten sich freitags auf dem Kerbplatz. Die Zäh-



Die Ferkelchen laufen schon genauso professionell wie die Großen ein – nur vereidigt werden sie noch mit Apfelsaft.

lung der Gäste erfolgte erstmals durch farbige Einlassbänder. Auch der Jugendschutz wurde durch die Bänder gewahrt, denn wer noch nicht volljährig war, bekam ein Band in einer anderen Farbe als die Erwachsenen.

Unter tosendem Applaus wurden um 20 Uhr die Kerbeborsch und Wuzzemädels vereidigt – natürlich mit dem guten Altenhainer „Ebbelwoi“. Für die Kerbeshow hatten sich 20 Borsch und 9 Mädels etwas Besonderes einfallen lassen. Im Stil des Eurovision Song Contests traten sie gegeneinander an. Zum Sieger wurde selbstredend Altenhain gekürt. Neben toller Partystimmung erwartete die Besucher beste Verpflegung. Saftige Steakbrötchen und Bratwürste wurden mit leckerem Grillkäse ergänzt. Der besondere Hochgenuss war allerdings der Apfelwein, den die Kerbeborsch und Wuzzemädels selbst gekeltert hatten. Bei der Rückgabe der leeren Gläser hatte der Gast die Wahl, ob er den Pfand in Münzen oder als Schnaps wiederbekommt.

Zukunft der Kerbeborsch durch Ferkelchen gesichert

Die Alehaaner Kerb bietet grundsätzlich viele Attraktionen für Groß und Klein. So lockte am Samstagvormittag der Frühschoppen die Erwachsenen und das Kinderfest den Nachwuchs auf den Kerbplatz. Während die Eltern Kaffee, Kuchen und Frisches vom Grill genossen, tobten sich die Jungen und Mädchen beim Staffellauf aus. Am Nachmittag konnte man sich, bereits zum zweiten Mal, beim Altenhainer Bierpongturnier miteinander

der messen – ein amüsantes Vergnügen. Am Abend spielte die „Krißler 3stigkeit“ im Kerbezelt auf. Die hessische Partyband ist ein absoluter Garant für gute Stimmung. Keine Pause gönnten sich die Musiker; lediglich die Vereidigung der Ferkelchen unterbrach den Liveauftritt kurz.

Vor dem Einmarsch des Kerbenachwuchses wurden zunächst die Kerbeborsch Simon und Ben geehrt. Für beide war es die zehnte Kerb als Kerbeborsch. Als Insigne erhielten sie eine dritte Bommel auf ihren Kerbemützen, in goldener Farbe. Nun wurde es aber Zeit für den großen Auftritt der neun Ferkelchen. Stolz präsentierten sie ihre selbst gestaltete Flagge, die drei niedliche Ferkel zierte. „Das ist unsere Zukunft, die hier vorne steht“, erklärte der erste Vorsitzende des Kerbevereins, Leon Paul, voller Stolz. Nicht weniger stolz waren die Ferkelchen, die auf Altenhainer Apfelsaft ihren Kerbeeid schworen. Sogar einen eigenen Ruf hat sich der Nachwuchs bereits ausgedacht. „Minis, Minis – wo seid ihr? – Hier! Hier! Hier!“ hallte es durch das Festzelt. In diesem wurde nach der Vereidigung der Ferkelchen munter weitergefeiert.

Auch viele andere Kerbegesellschaften waren zu einem Besuch vorbeigekommen, darunter die Fischbacher, Glashüttener, Mammolshainer und natürlich Neuenhainer Kerbeborsch und -mädels. Immer wieder erklang das Lied „Kerbeborsch sind lustige Brüder“ – dabei überboten sich die unterschiedlichen Kerbegesellschaften nahezu. Bis zum Zapfenstreich um 1.30 Uhr in der Nacht wurde friedlich gefeiert. Nicht zuletzt lag das auch am Securitydienst, der bereits in den Jahren zuvor für die Sicherheit gesorgt hatte.



Als Altenhainer muss man feiern können – die Kerbeborsch zeigen, wie es geht.

Nach der Kerb ist vor der Kerb

Wer am Samstag nicht zu tief ins Glas geschaut hatte, schaffte es sicher rechtzeitig, für den populären Wuzzelauf der TSG Altenhain am Sonntagmorgen aufzustehen. Am Nachmittag wurde dann zum Gottesdienst in der Katholischen Kirche Maria Geburt gerufen. Schließlich wird mit der Kerb die Weihung

der Kirche gefeiert. Am 8. September wird im römisch-katholischen Kirchenjahr das Marienfest Mariä Geburt begangen. Aufgrund dieses Datums findet die Alehaaner Wuzzekerb immer am zweiten Wochenende im September statt.

Nach dem Gottesdienst traf man sich wieder auf dem Kerbplatz und konnte bei Kaffee und einem leckeren Stück Käsekuchen den Klängen des Duos „The HanneWalthers“ lauschen.

Nach der traditionellen Tombola am Abend neigte sich die Alehaaner Wuzzekerb langsam dem Ende zu. Unter großer Trauer und lautem Wehklagen wurde der Schlagges, also die Kerbepuppe, zu Grabe getragen. Der Schlagges, stilecht mit Schweinemaske, hatte über die Kerb gewacht und trotz des ein oder anderen Regenschauers wacker im Kerbebaum ausgeharrt, stets geschützt von den Alehaaner Kerbeborsch.



Die Stimmung im Partyzelt war ausgelassen und friedlich.

Schließlich durfte er keinesfalls geraubt werden. Nach einer bewegenden Trauerrede von Kerbfarrer Ole Krause – untermalt von mehrfachen „Prost Gemeinde“-Rufen, wurde der Schlagges dem Feuergrab übergeben. Natürlich war die Beerdigung kein wirklicher Grund zu trauern, denn nach der Kerb ist vor der Kerb. Im kommenden Jahr wird die Alehaaner Wuzzekerb eine besondere sein. Es wird das 10-jährige Jubiläum der Wiederauferstehung der Kerbeborsch gefeiert, denn zuvor hatte es für einige Jahre weder eine Kerb noch Kerbeborsch gegeben. Es war bereits die zweite Auferstehung der Kerb, bereits im Jahr 1976 hatte es eine solche gegeben.

Dieses Jubiläum wird im kommenden Jahr ebenfalls gewürdigt. Anlässlich dieser Feierlichkeiten wird es zum ersten Mal seit vielen Jahren wieder einen Kerbeumzug geben. Die Vorfreude auf die nächste Alehaaner Wuzzekerb ist also bei allen Beteiligten groß. Doch auch in diesem Jahr gab es keinen Grund zu klagen. „Die Kerb war für uns relativ stressfrei. Es gab keine Konflikte und sowohl die Besucherzahlen als auch die Einnahmen waren ein großer Erfolg“, so Leon Paul.

Tag der offenen Tür in der Musikschule Bad Soden

Bad Soden (bs) – Am **Samstag, 27. September**, öffnet die Musikschule Bad Soden von 13 bis 17 Uhr ihre Pforten für einen Tag der offenen Tür.

Es können verschiedene Instrumente ausprobiert werden – sowohl Blasinstrumente wie Trompete, Klarinette, Blockflöte, Oboe oder Querflöte und Streichinstrumente wie Kontrabass, Cello oder Geige. Selbstverständlich stehen auch Klavier, Schlagzeug und Harfe zur Verfügung.

Wer gerne ein Instrument erlernen möchte und noch nicht genau weiß welches, kann sich an diesem Tag informieren.

Die Musikschule vergibt auch feste Termine, damit für jeden genügend Zeit bleibt, in Ruhe zu probieren. Eine Anmeldung unter Angabe von Namen und Alter sowie den gewünschten Instrumenten ist per E-Mail möglich. Info@musikschulebadsoden.de Gerne können Interessierte auch ohne Voranmeldung vorbeikommen.

Falsche Polizeibeamte festgenommen

Bad Soden/Sulzbach (bs) – Die Polizei hat Anfang vergangener Woche falsche Polizeibeamte im Main-Taunus-Zentrum festgenommen.

Am Dienstagvormittag wurde die Polizei von einer aufmerksamen Bankmitarbeiterin informiert, dass eine Seniorin kurz zuvor auf der Bank erschienen war und mehrere tausend Euro ausgezahlt bekommen wollte. Bei genauerer Nachfrage stellte sich heraus, dass die Bad Sodenerin einer Betrugsmasche von falschen Polizeibeamten am Telefon aufgesessen war. Unter Vorspiegelung, dass ihr Geld auf der Bank in Gefahr sei, brachten die Betrüger die Frau dazu, ihre Ersparnisse abheben zu wollen, um sie später, angeblich zum Schutz, vermeintlichen Beamten zu übergeben. Diese würden persönlich bei ihr zu Hause das Geld in Empfang nehmen.

Die beiden Abholer konnten von der Polizei kurze Zeit später beobachtet werden. Bevor

die Beamten sie jedoch kontrollieren konnten, gelang ihnen die Flucht in ihrem Fahrzeug. Mit einem schwarzen Opel Corsa rasten sie in Richtung Main-Taunus-Zentrum und missachteten hierbei mehrere rote Ampeln. Am Main-Taunus-Zentrum ließen sie ihr Auto stehen und flüchteten zu Fuß weiter. Ein auf der Straße laufendes Ehepaar beobachtete die Situation und hielt einen der Täter fest. Dieser griff sofort die Helfenden an und schlug beiden mehrfach gegen den Kopf und in das Gesicht. Der 22-Jährige konnte durch die Polizei festgenommen werden. Seinem ebenfalls 22-Jährigen Komplizen gelang zunächst die Flucht, er stellte sich kurze Zeit später selbst der Polizei. Nach den polizeilichen Maßnahmen wurde das Duo entlassen. Beide müssen sich nun in einem Ermittlungsverfahren verantworten. Das Ehepaar erlitt leichte Verletzungen, weshalb beide in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht wurden.

Neuenhainer Zierbrunnen am Dalles mit Steinen verstopft



Erst nach einer aufwändigen und kostspieligen Reparatur wird der Brunnen wieder sprudeln.

Foto: Stadt Bad Soden

Neuenhain (bs) – Der Zierbrunnen am Dalles vor dem Bürgerhaus in Neuenhain ist ein wahres Schmuckstück. Und meistens sprudelt dort auch fröhlich Wasser aus den vier Auslässen. Seit vergangener Woche ist der Brunnen allerdings stillgelegt.

„Das Wasser im Brunnen läuft über“, erreichte die Stadtverwaltung ein Anruf. Bei der Überprüfung wurde festgestellt, dass der Abfluss mit Steinen verstopft war.

„Wir mussten den Brunnen außer Betrieb nehmen“, berichtet Florian Becker von der Bad Sodener Feuerwehr, die für die Instandhaltung der Zierbrunnen zuständig ist. „Da

wir die Steine nicht alle entfernen konnten, muss jetzt eine Rohrreinigungsfirma gefunden und beauftragt werden, den Ablauf freizumachen und den Schaden zu beheben“, berichtet Becker. „Ärgerlich, unnötig und teuer“, ärgert sich auch Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

„Der Schneckenbrunnen im Neuen Kurpark ist nach einer mutwilligen Beschädigung im Juli noch immer nicht wieder in Betrieb. Unsere Brunnen und natürlich auch unsere Heilquellen sind keine Spielplätze und sollten mit Umsicht behandelt werden“, appelliert der Bürgermeister.

„HeimatFrühShoppen“ – Einkaufen zum Frühstück

Bad Soden (rb) – Von Backwarenstuben und Feinkostläden über Gesundheitsfach- und Bekleidungsgeschäfte bis hin zur Goldschmiede und Kunstgalerie – die Innenstadt Bad Sodens bietet ihren Bürgern und Besuchern zahlreiche interessante Einkaufsmöglichkeiten. Wer hier durch die schmalen Gassen zieht, fühlt sich förmlich zum Bummeln eingeladen und stößt hinter jeder Ecke auf etwas Neues. In gemütlicher Atmosphäre decken die meist inhabergeführten Geschäfte beinahe alle Shopping-Bedürfnisse ihrer Kunden ab.

Am vergangenen Samstag waren die Geschäfte nun zum dritten Jahr in Folge aufgerufen, sich am „HeimatShoppen“ zu beteiligen. Die von der IHK ins Leben gerufene Aktion hat das Ziel, die Bedeutung des lokalen Einzelhandels, der Dienstleistungsbetriebe und Gastronomie für lebendige Innenstädte hervorzuheben und zu stärken. Passend zu diesem Motto wurde die lokale Ausgabe der Aktion von Wirtschaftsförderin Anne Fleischhauer und mit der Unterstützung des Gewerbevereins Bad Soden zur Aktion „HeimatFrühShoppen“ umfunktioniert. Die Idee ist es, dass die insgesamt sechzehn Geschäfte alle etwas zu einem Frühstück beitra-



Die Band „Indian Summer“ sorgte wie bereits im vergangenen Jahr mit einem vielfältigen Repertoire aus Klassikern und aktuellen Hits für musikalische Unterhaltung. Fotos: Beyer

gen sollten, dass die Kunden auf ihrer Einkaufstour nebenbei genießen konnten.

Um den Kunden die Orientierung zu erleichtern, lagen in den Geschäften Flyer mit einem Frühstückslageplan aus, der neben den teilnehmenden Geschäften und deren kulinarischen Beiträgen auch den Spielplan der mobilen Band „Indian Summer“ beinhaltet, welche erneut für die musikalische Unterhaltung zuständig war. Das Spielmobil auf dem Messerplatz sorgte, dank der Unterstützung des Gewerbevereins Bad Soden, auch für Unterhaltung bei den jüngsten Besuchern. Trotz der zunächst herbstlichen Wettervorzeichen lachte am Ende doch die Sonne und so wurde von 10 bis 14 Uhr mit bester Stimmung gefrühstückt, manch ein nettes Gespräch geführt

und der ein oder andere spontane Einkauf getätigt.

Nach dem Highlight des Aktionstags, der offiziellen Eröffnung des neuen Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) durch Bürgermeister Dr. Frank Blasch (mehr dazu auf Seite 1), war dieser ebenfalls in der Innenstadt unterwegs und freute sich über die zahlreichen Besucher.

Gute Geschäfte und leckere Angebote

„Der Nutzen für die Geschäfte ist groß“, so Blasch. Ziel sei es auch gewesen, die Hürden für die teilnehmenden Geschäfte so niedrig wie möglich zu halten, denn jedes Geschäft könne selbst entscheiden, in welchem Umfang es sich an der Aktion beteilige. Der kulinarischen Vielfalt tat diese Entscheidungs-

freiheit gut. Ob Brezeln oder Croissants, griechische oder thailändische Spezialitäten, Kaffee, Sekt oder Guayusa-Tee – es war wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Während sich Bücherfreunde in Gundi Gaabs Bücherstube über das leckere Obst freuten und sich neue Romane oder Krimis empfehlen lassen konnten, waren Kunstinteressierte in der Galerie Elzenheimer zu Prosecco und Fingerfood unterwegs, um zeitgenössische Skulpturen und Gemälde zu bewundern.

Über den Erfolg der Aktion freute sich auch Lan Zhang, Inhaberin des Schoko Kasper. Sie und ihr Mann Eduardo Kallenbach nahmen in diesem Jahr zum ersten Mal teil und versorgten interessierte Kunden mit leckeren Schokopralinen und heißem Kaffee. „Es hat einen merklichen Einfluss auf das Geschäft“, so Kallenbach. Die Atmosphäre sei super und sie hätten zudem viele neue Produkte und Ideen.

Ein Konzept für die Zukunft

Beim Schlendern durch die belebten Straßen war der Erfolg der Aktion überall sichtbar. Obwohl im Vergleich zum Vorjahr insgesamt nur ein zusätzliches Geschäft teilnahm, freuten sich die Initiatoren und Geschäftsleute über zahlreiche Besucher und Neukunden. Das Konzept hat offensichtlich Anklang gefunden und kann in Zukunft auch weitere Unternehmen motivieren, sich der Aktion anzuschließen. Um die Innenstadt für Bürger und Besucher lebendig und attraktiv zu halten, verdient diese Aktion auf jeden Fall zusätzliche Teilnehmer, denn je mehr Geschäfte das Konzept annehmen, desto ausgiebiger wird das (kulinarische) Angebot für die begeisterten „Frühshopper“.



Bei Schoko Kasper wurden die Kunden mit leckeren Pralinen und Kaffee versorgt und konnten sich an der Naschbar wie in Kindheitstagen ihre Tüte mit Süßigkeiten zusammenstellen.

Redaktionsschluss
für die Einsendung von Beiträgen:
dienstags um 11 Uhr
redaktion-bs@hochtaunus.de

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Juwelier Fehn seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte
Händler mit zweifelhaften Methoden
auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN!

Abteilung Finanzen und Controlling: Mehr als nur Geld und Zahlen

Bad Soden (bs) – „Willkommen in der langweiligen Abteilung Finanzen und Controlling“, begrüßt deren Leiter Michael Müller lachend einen ihm gut bekannten Besucher. Der will sich das Team Finanzen und Controlling daraufhin einmal anschauen. Kann das denn stimmen, dass die Arbeit in der Abteilung im zweiten Stock des Rathauses tatsächlich nur aus Haushaltszahlen und dem Versenden von Gebühren und Bescheiden besteht? Schauen wir also einmal genauer hin.

Für Michael Müller dreht sich vieles in seiner Arbeit um ein dickes Buch: den Haushalt. Als Plan arbeitet er ihn aus, die Politiker diskutieren ihn dann engagiert in den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung, bevor ihn das Parlament beschließt. Und erst wenn der Landrat schließlich den Daumen hebt, ihn endgültig absegnen und die Haushaltssatzung veröffentlicht wird, hat die gesamte Bad Sodener Stadtverwaltung verlässliche Vorgaben, wie viel Geld für ihre laufende Arbeit und die Investitionen zur Verfügung steht.

Bis es so weit ist, muss viel gerechnet werden. Wie hoch sind denn die Steuereinnahmen in diesem Jahr? Sollten sie geringer ausfallen als erwartet, können eventuell Aufträge nicht wie geplant vergeben und müssen Anschaffungen zurückgestellt werden. Aber welche Ausgabe ist unbedingt notwendig und welche Anschaffung ist nur „nice to have“? Das entscheidet die Politik; der Magistrat und



Das Team der Abteilung 20 komplett im Rathausbüro mit (v.l.) Jennifer Becker, Sebastian Beisel, Steffen Kremer, Christian Wagner, Michael Müller, Aleksandra Nikolic Takalic, Doreen Mader, Bianca Bingenheimer und Regina Büchs.

Foto: Stadt Bad Soden

alle Bereiche der Stadtverwaltung müssen mit dem zur Verfügung stehenden Geld auskommen. Dabei geht es um große Summen, immerhin hat der laufende Haushaltsplan einen Umfang von 73 Millionen Euro. Darüber hinaus muss Michael Müller wirtschaften, vorausschauen und mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch abschätzen, wie sich die Finanzen wohl im nächsten und übernächsten Jahr entwickeln werden. Das ist das Controlling.

Im ersten Büro auf der rechten Seite ist Aleksandra Nikolic Takalic in ihre Kalkulationen vertieft. Als stellvertretende Abteilungsleiterin ist sie die rechte Hand von Michael Müller

und Experte in vielen Detailfragen, zum Beispiel den Ausschreibungen. Doch in der täglichen Arbeit der Abteilung Finanzen und Controlling geht es nicht immer um das große Ganze. Beispielsweise müssen laufende Ausgaben und Einnahmen korrekt verbucht werden. Spezialisten dafür sind Sebastian Beisel und Christian Wagner in der Buchhaltung.

Ein Büro weiter arbeiten Bianca Bingenheimer und Regina Büchs in der Stadtkasse und übernehmen die Bargeldein- und -auszahlungen. Und wenn Bürger ein „Knöllchen“ im Straßenverkehr bekommen und dieses bar be-

zahlen möchten, müssen sie bei den beiden Damen vorstellig werden.

Zwei weitere Mitarbeiterinnen sitzen in dem großen, lichtdurchfluteten Büro am Ende des Ganges: Jennifer Becker und Doreen Mader. Mit ihnen haben die Bürger zu tun, wenn sie beispielsweise Abfalltonnen bestellen oder tauschen möchten oder einen Hund anmelden wollen. Des Weiteren erstellen die Kolleginnen die Grundsteuer- und Gewerbesteuerbescheide sowie Wasser- und Abwasserabrechnungen für die Stadtwerke.

Wie vielseitig die Abteilung Finanzen und Controlling aufgestellt ist, sieht man auch an der Arbeit von Steffen Kremer. Er ist der Abfallberater der Stadt Bad Soden am Taunus und gibt den Bürgern in vielen Fragen rund um Abfuhrbezirke und Wertstoffe gerne Auskunft. Sein Telefon steht selten still.

„Wir müssen wirklich viel mit Zahlen umgehen“, erklärt Michael Müller, „aber dahinter sehen wir auch immer die einzelnen Menschen, die Steuern für ihre Hunde zahlen, eine Information zum Sperrmüll benötigen oder Handwerker, deren Rechnungen wir begleichen.“

Deswegen sei die Abteilung Finanzen und Controlling ein ganz wichtiges Rückgrat in der Stadtverwaltung und für das Funktionieren des Miteinander in der Stadt. „Und weder sind wir langweilig noch immer nur ernst“, versichert Michael Müller augenzwinkernd.



ANKÄUFE

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wert einschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wert einschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Wert einschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Suche Bleikristall, Zinn, Armband- u. Taschenuhren, Stand- u. Wanduhren sowie alte Näh- u. Schreibmaschinen. Tel. 0162/9327538

Hallo liebe Leser, ich interessiere mich für Damen und Herren Garderobe zum Abholen oder zum Kauf. Einfach mal anbieten. Tel. 0163/6813850

Kaufe alte Teak-Möbel (50-70's Sofa, Sessel, Tisch, Regal, etc.) auch rest.-bdfgt. sowie gebr. Designklassiker (auch Lampen) und Plexiglas-Möbel. Tel. 0176/45770885

Suche Youngtimer und Oldtimer. Tel. 0176/60431216

VW Golf VII Lim. 1.6 TDI BMT DSG Comfortline, EZ 07/16, HU/AU 07/27, Tungsten-Silber Met, 88392 km, Diesel, 116 PS, EUR6, Aut. 7-gang DSG, Klima, Navi, LED Scheinwerfer, Einparkhilfe F/S, 6650,- €, sudetler@fn.de, Tel. 0178/3783161

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de.Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG-Stellplätze mit Wallbox in Kronberg-Ohö., Kastanienstr. zu vermieten. Tel. 0152/08550655

Stellplatz für Segelboot gesucht. Tel. 0178/6907664

Außenstellplatz in Bad Soden, Königsteiner Str. 43, ab sofort zu vermieten, für 60,- €/Monat. Tel. 0162/2840858

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzel@web.de

KENNELNERNEN

Für die gemeinsame Zukunft freut sich Sie, 1,70 m, auf gebildeten, bindungsfähigen Kavaliere, NR, ab 1,80 m, m. Herz, Humor, sozialer u. emotionaler Intelligenz! Wir, sportl., kulturinteress. i. d. 60igern, tanzen gern a. Bällen. R. HG, F. Chiffre VT 01/35

Angebot an reichen Mann, Frau oder Paar. Sie sind allein, diskret und seriös, ggf. kinderlos und suchen einen Nachfolger, Kümmerer, Verwalter? Als cleverer und smarter Ex-Unternehmer (58J.) wäre ich hierzu offen. unternehmer7@outlook.de

Junggebl. Spätlease, gutauss. m. Esprit möchte ihn, gebildet u. seriös, Raum MTK, etwa ca. 75 J. Tel. 0176/43135288

Fröhliche, symp. und sportl. Dame su. reisefr. Frauen oder Männer zw. 50-67 J. für gemeins. Reisen, Wellness, Weihn./Silv., Kultur oder int. Veranstalt. Jeder trägt dabei seine eig. Reisekosten. Tel. 0174/3886705

Er, 63J., 1,85m, gepflegt, elegant, sucht diskret, reifere (+70J.) Sie, für gelegentliche Tagesfreizeiten, Essen gehen und mehr. Freue mich auf Deine Antwort an: mail.rolf.berger@web.de

Ich bin Peter, 55, 180 cm, verheiratet, suche eine gute Freundin für die schönen Dinge im Leben. Möchtest Du mein Geheimnis sein? Freundeplus@gmx.at

PARTNERSCHAFT

Ehem. Häftl., 67/180, schl., tierlieb, lieb u. nett, fürsorglich. Suche eine Partnerin an der Seite meines Lebens. Chiffre VT 01/38

Frau, 46J, 61 kg, 168 cm. Suche einen Mann mit Herz, Intelligenz und Humor, der küsst und für den eine Beziehung etwas Wertvolles ist. Ich möchte lieben und geliebt werden. lisichrissi@hotmail.com

Sie, 58 J., schlank. Liebe die Natur, fahre gern Auto, bin unternehmungslustig u. suche einen zuverlässigen, ehrlichen Mann, der mich liebt, wie ich bin. violettas@t-online.de

Nette Sie, 64J., schlank, hübsch. Habe das Alleinsein satt u. wünsche mir einen lieben Partner für eine harmonische Zukunft. anikamio@t-online.de

PARTNERVERMITTLUNG

► **Christel, 75 J.,** mit schöner fraul. Figur, sparsam, häuslich, ohne übertriebene Ansprüche. Ich mag kochen, Garten-/Hausarbeit u. zärtl. Frau, liebe die Natur, Musik u. den Haushalt führen. Ein Auto u. schöne Wohnung sind vorhanden, kann aber auch zu Dir ziehen. Melde Dich üb. pv, wenn Du mit mir gemeins. noch viele schöne Jahre verbringen willst. Tel. 0176-57889239

► **Lisa, 61 J.,** gut u. jünger aussehend, mit schöner vollbus. Figur. Bin eine unkompl. u. zärtl. Frau, liebe die Natur, Musik u. den Haushalt führen. Ein Auto u. schöne Wohnung sind vorhanden, kann aber auch zu Dir ziehen. Melde Dich üb. pv, wenn Du mit mir gemeins. noch viele schöne Jahre verbringen willst. Tel. 0176-43646934

BETREUUNG/PFLEGE

Für unseren entwicklungsverzögerten Sohn (jugendlich) suchen wir eine Person zu einer Beschäftigung (schreiben, lesen, puzzeln, usw.) regelmäßig in der Woche. Tel. 0172/8966330 Maher

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Biete 24-Std.-Seniorenbetreuung zu Hause, sehr gute Deutschkenntnisse. Tel. 0176/22515421

Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (55) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, Kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW. Kontakt: 0157/73331084

Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (55) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, Kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW. Kontakt: Tel. 0157/73331084

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Streuobstwiese Mammolshain, 1670 m², von privat, 45.000,- €. Tel. 0162/1318615

Bad Homburg Bestlage – Am Plätzenberg; wunderschöner Traumgarten mit Hütte, eigenem Brunnen und Strom, 1.070 m², an nette Gartenliebhaber zu verpachten. 500,- € p. M. Tel. 06171/3219

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 06172/9818462

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Ehepaar (akad. berufstätig) sucht Wohnung oder kleines Häuschen (ca. 100 m²+) zentral in Bad Homburg, baldmöglichst zur Miete, evtl. Kauf. Garten oder Balkon kein Hindernis. Danke für sachdienliche Hinweise oder Angebote unter: Tel. 0171/3854113

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche eine Wohnung oder ein kl. freisth. Haus ab 3 Zimmern zum Kauf, für Eigennutzung. Bis 170 TSD €, BJ ab 1970, in Umkreis 30km v. Frankfurt am Main. Tel. 0177/3293368

Familie sucht von Privat Haus/Whg. Bad Homburg, Oberursel, Eschborn, Friedrichsdorf ca. 110 m² zügige Durchf. mögl. Tel. 01520/2975404

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg, ETW, zentrale Lage, 88 m², 3 Zimmer, Gäste WC, grosser Balkon, Kellerraum, mietfrei, von privat an privat zu verkaufen, KP 295.000,- €. E-Mail: klaus-reiche@outlook.de

GEWERBERÄUME

Alternative Räume für Atelier oder Gewerbe in Krbg./Oberhöchstadt zu vermieten. OG 110 m² mit innenliegender Treppe ins Dachgeschoss 63 m², 2 Bäder, 2 Toiletten. Mietpreis 1200,- € zzgl. Nebenkosten. Tel. 0163/8815868

3-Zi.-Wg. – Büro, Friedrichsdorf, EG, mit Garten + Terrasse, 80 m², netto Mierte 880,- € + NK 250,- € + Kt. 2640,- €. Tel. 0157/58382093

MIETGESUCHE

Suche 3 ZKB in Oberursel (ideal. zentrumsnah und Balkon o.ä.) für langfristiges Mietverhältnis. Leitender Angestellter, NR, keine Haustiere. Ich freue mich auf Ihr Angebot. Tel. 0176/56865232. Danke!

Suche bis DEZ. in Bad Soden oder Umgebung eine schöne 2,5 - 3 ZM/EBK in ruhigen Lage mit Stellpl., von ruhigen Dame, selbständig. Tel. 0174/3886705

Fam. (41/41 + Tochter, 2J.) sucht Whg./Haus mind. 3,5-4 Zi., ab 90m² in Altstadt-, Bhf.-Nähe o. Bommersh. IT-Manager & Pädagogin, sehr gutes Einkommen, Bonität, NR, keine Tiere. oberursel.zuhause@gmx.de

Japanerin, ledig, sauber, Nichtraucherin, sucht Wohnung in Bad Homburg Stadtmitte, bis 800,- € warm, Einkommen gesichert. Frau Ota, Mobil: 0151/50035541

VERMIETUNG

Gemeinsam! Statt einsam... Perfekt im Alter! Schönes 2-Zimmer App. in der neuen Seniorenwohnanlage „Röderstein Residenzen“ auf dem Kapellenberg von privat zu vermieten! (1900,- € WM) NB, EB, EBK, großer Balkon, Keller, Schwimmbad, Sauna, Fitness, Concierge uvm. Kontakt: Tel. 0173/6982446

Bad Homburg, verkehrsgünstige ETW, 3 Zimmer, Küche, Bad, Gäste WC, Kellerraum, 90 m², Kaltmiete 1.200,- €, NK 450,- €. E-Mail: klaus-reiche@outlook.de

Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Oberursel
DHH mit 200 qm WFL, großes Sonnen-
grundstück, EBK, ruhige Lage, Kaltmiete
3.200,- € zzgl. NK/KT
Bj. 1997, Gasverbrauch 137 kWh, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Frankfurt-Europaviertel
Moderne 4-Zimmer-Wohnung, 101 qm Wfl.,
Parkett, 2 Bäder, großer Sonnenbalkon
für nur **770.000,- €** inkl. TG-Platz/EBK
Bj. 2012, Fernwärme, Verbrauch 56 kWh Klasse B
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Falkenstein
Schicke DHH, 205 qm Grundstück,
5 Zi., EBK, 2 Bäder, ruhige Lage,
nur **599.000,- €** inkl. Garage
Bj. 1972, Klasse F, Bedarf 167,3, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein
großzügige 3-Zi.-Whg. mit großem
Sonnenbl. und Burgblick, 94 qm
Wfl., renovierungsbedürftig, daher nur
297.000,- €, mit Garage.
Bj. 1962, Öl, Verbrauch 102,3 Klasse D
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Schenkung statt Erbe? Wann sich das Übertragen von Immobilien lohnt

Freibeträge mehrfach nutzen
Kinder haben alle zehn Jahre Anspruch auf einen steuerlichen Freibetrag von 400.000 Euro pro Elternteil. Wird eine Immobilie rechtzeitig – ggf. in Teilen – übertragen, lässt sich dieser Freibetrag mehrfach nutzen.

Nießbrauch und Wohnrecht: flexibel gestalten
Viele Eigentümer möchten die Kontrolle behalten – auch nach der Schenkung. Durch ein lebenslanges Wohnrecht oder Nießbrauchrecht kann die Immobilie weiter genutzt werden, während das Eigentum formal übertragen wird. Das schafft Sicherheit für beide Seiten.

Risiken abwägen – professionell beraten lassen
Eine Schenkung ist bindend – auch wenn sich familiäre oder finanzielle Verhältnisse ändern. Wer verschenkt, sollte sich seiner Entscheidung sicher sein. Rückforderungsrechte, Pflegeverpflichtungen oder Teilübertragungen können helfen, Flexibilität zu wahren. Steuerberater und Notar beraten individuell und finden passende Lösungen – abgestimmt auf Immobilie, Familie und Lebensphase.

Fazit
Die Schenkung einer Immobilie kann steuerlich und familiär sinnvoll sein – wenn sie gut geplant ist. Eigentümer, die früh handeln und professionell gestalten, sichern Werte, vermeiden Streit und gestalten ihr Vermögen aktiv mit.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

BÜROFLÄCHE ZUR UNTERVERMIETUNG

ab sofort, Oberursel, Top-Lage/Innenstadt, ca. 100 qm (Fläche auch teilbar), Bürofläche, 4 Räume, Teeküche, WC, Empfang/Telefonzentrale optional verfügbar.

Anfragen bitte an
06174/938511 oder **0170/2345287**



Wir bringen Farbe in den Alltag!

Uns können Sie auch im Internet lesen.
www.taunus-nachrichten.de



Wir bringen Farbe in den Alltag!



Stadtführer Helmut von der Lahr: So unterhaltend kann Geschichte sein

Bad Soden (bs) – Wer an einer Stadtführung in Bad Soden teilnimmt, bekommt ganz neue Einblicke und Erkenntnisse – zum Beispiel durch Helmut von der Lahr. Seit über zehn Jahren führt er Gäste durch die Stadt. Auf der spannenden Tour lernen Interessierte an realen Plätzen Historie pur und erfahren, warum Bad Soden europaweit einen guten Namen hat.

Für Helmut von der Lahr ist der Gang durch Bad Sodens Parkanlagen und die Altstadtgassen kein herkömmlicher Spaziergang. Vielmehr sieht der studierte Geschichtswissenschaftler die historischen Bezüge und die damit verbundenen Personen mit dem geistigen Auge vor sich.

Zum Beispiel in der Villa in der Königsteiner Straße 89, wo das Musikgenie Felix Mendelssohn Bartholdy 1844 und 1845 während zweier Kuraufenthalte wohnte und auch komponierte. Oder in der Straße Zum Quellenpark mit der Hausnummer 28, wo „Komponisten-Kollege“ Richard Wagner zu zwei Kurtaufenthalten 1860 und 1861 unterkam.

Zentraler Punkt

In Sichtweite von diesem Haus mit der Gedenktafel an der Seitenfassade befindet sich der Franzensbader Platz – der Lieblingsort von Helmut von der Lahr in Bad Soden am Taunus.

An dieser Stelle neben der ehemaligen Trinkhalle, dem Hundertwasserhaus, zwischen Wilhelmspark mit Kulturscheune und dem Quellenpark kommen viele Komponenten zusammen, die diesen Ort für die Stadt ganz be-



Helmut von der Lahr schöpft Wasser am Liebigbrunnen auf dem Franzensbader Platz.

Foto: Stadt Bad Soden

sonders machen: Gesundheit, Historie, Partnerstädte, Natur und Kultur.

„Hier zeigt sich die Entwicklung Bad Sodens von der Entdeckung der Quellen bis in die Jetztzeit“, erklärt der Historiker.

Das Wasser wurde für die Salzgewinnung in der Saline verwendet, und als die Bedeutung als Heilwasser richtig erkannt wurde, kamen Gäste von weither, um damit ihre Beschwerden zu lindern – der Kurbetrieb begann.

„Ich denke an die Zeit, als Bad Soden einen guten Ruf hatte, der bis nach Russland reichte“, erläutert der Gästeführer. Die Dichter Tolstoi und Turgenjew hatten über ihre wohlthuenden Besuche in der Stadt geschrieben und ihr damit literarisch ein Denkmal gesetzt.

Die Bäderheilkunde prosperierte in ganz Europa, namhafte Orte profitierten vom Kururlaub und das kleine Soden mit seiner besonderen geologischen Lage am Südrand des

Taunus war mittendrin. „Was für eine schöne Idee, diesen Ort hier Franzensbader Platz zu nennen“, sprudelt es fast aus Helmut von der Lahr heraus, denn auch die Stadt in Tschechien, seit 1992 Bad Sodens Partnerstadt, ist für ihre Heilquellen und Badehäuser im böhmischen Bäderdreieck mit Karlsbad und Marienbad europaweit bekannt.

Das passt naturgemäß gut zusammen, denn zum Franzensbader Platz kommen täglich Einheimische und Besucher, um sich gutes Wasser am Warm-, Milch- und Liebigbrunnen abzufüllen.

Viele Facetten

Dass der Bad Homburger Helmut von der Lahr zum Fan von Bad Soden geworden ist, liegt an seinen persönlichen Umständen: Als seine Frau Claudia Neumann in der städtischen Kulturabteilung begann, interessierte sich auch ihr Mann für die ihm bis dahin wenig vertraute Kommune.

„Schnell habe ich gemerkt, wieviel historische Expertise hier in der Stadt vorhanden ist“, erinnert sich der ehemalige Journalist und denkt dabei vor allem an Kulturamtsleiter Marc Nördinger und Stadtarchivarin Dr. Christiane Schalles und den Fundus, den sie verwalten. In diesem Umfeld fühlt er sich bis heute bestens aufgehoben.

Auch seine Vielsprachigkeit, sein offenes Herz für Musik und Literatur machen ihn zum gut unterhaltenden Gästeführer.

„Es macht einfach viel Spaß, von den vielen Facetten dieser Stadt zu erzählen und andere zu begeistern.“

Weiterqualifizierung „ICCNotSan“: Innovation in der Notfallmedizin

Main-Taunus (bs) – Mit einer neuen Weiterqualifikation will der Main-Taunus-Kreis die Kompetenzen von Notfallsanitäterinnen und -sanitätern erweitern und die Organisation von Notfalleinsätzen nachhaltig verbessern. Landrat Michael Cyriax und der Projektleiter, Sascha Zach vom Deutschen Roten Kreuz, stellten das Pilotprojekt „Intensive Critical Care Notfallsanitäter/-in“ (ICCNotSan) an der Rettungswache Flörsheim-Wicker vor. Dort wird auch ein neues Fahrzeug für den Projektbetrieb stationiert.

„Beim Rettungsdienst steigen die Einsatzzahlen, aber der Fachkräftemangel macht sich auch hier bemerkbar“, erläutert Cyriax. „Unter diesen Bedingungen wird es immer schwerer, die gesetzlichen Hilfsfristen einzuhalten und die fachlichen Anforderungen an die Notfallmedizin voll zu erfüllen.“ Diesen Problemen soll ab dem 1. September der ICCNotSan entgegensteuern, der künftig als neue, zweijährige Weiterbildung implementiert werden soll. Nach Abschluss und Auswertung des Pilotprojekts soll gemeinsam mit der zuständigen Landesbehörde und der beteiligten Rettungsdienstschule über die finale



Projektleiter Sascha Zach (rechts) erläutert Landrat Michael Cyriax die Ausstattung des ICCNotSan-Fahrzeugs.

Foto: Main-Taunus-Kreis

Prüfungsordnung und den staatlichen Abschluss entschieden werden.

Die teilnehmenden Personen haben bereits eine mehrjährige Berufspraxis. Durch erweiterte Qualifikationen können sie die rettungsdienstliche Versorgung von Notfallpatienten und -patientinnen unterstützen und die Notfallversorgung im Main-Taunus-Kreis trotz voranschreitenden Fachkräftemangels sicher-

stellen. Sie übernehmen die außerklinische Notfallversorgung der Patienten. Zum Einsatzort rücken die ICCNotSan mit einem speziellen Fahrzeug an, das nur für die Versorgung am Ort vorgesehen ist. In die Klinik gefahren werden die Patienten dann mit einem weiteren Rettungsfahrzeug. Dadurch ist der ICCNotSan sofort für andere Einsätze frei.

Ein solches Fahrzeug wurde jetzt vorgestellt. Finanziert werden konnten es einschließlich seiner notfallmedizinischen Ausstattung durch die Unterstützung von Sponsoren.

„Mit dieser geplanten Fachweiterbildung betreten wir ein neues Feld der Notfallmedizin im öffentlichen Rettungsdienst“, fasst Zach zusammen, der das Projekt auch angestoßen und zusammen mit Kollegen und der Ärztlichen Leitung Rettungsdienst des Main-Taunus-Kreises entwickelt hat. Den Auftrag für das Pilotprojekt hatte der Kreis an das Deutsche Rote Kreuz vergeben; es nehmen zunächst auch nur Einsatzkräfte des DRK teil. Ab dem kommenden Jahr sollen auch weitere Kräfte anderer Hilfsorganisationen den Projektbetrieb unterstützen.

Leseherbst in der Bücherstube

Bad Soden (bs) – Am 18. September um 19.30 Uhr wird Dr. Bettina Storks wieder zu Gast in der Bücherstube sein.

Die Autorin war bereits mit ihrem Roman „Die Kinder von Beauvallon“ zu Gast und wird nun am 18. September ihren neuen Roman „Die Schwestern von Krakau“ vorstellen.

Es handelt sich um einen historischen Roman nach wahren Begebenheiten. Die Geschichte spielt im Jahr 1616 in Paris und geht zurück bis Juli 1942 in Polen. Auch dieser Roman wurde von der Autorin fundiert recherchiert und packend geschrieben.

Am 25. September um 19.30 Uhr besucht die in der Schweiz geborene und in Berlin lebende Autorin Sara Gmuier mit ihrem Roman „Achtzehnter Stock“ die Bücherstube. Ein raues Großstadtmärchen, das in Berlin spielt und ein furioses Plädoyer für einen weiblichen Blick auf die Welt ist. Das Buch erzählt von Frauen, die sich nicht unterkriegen lassen und von der Arroganz der Mächtigen.

Anmeldungen unter:
Telefon: 06196-62925 oder E-Mail: lesen@buecherstube-gundi-gaab.de

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

APP Download
Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

DASA:COM

Datenverarbeitung Satztechnik Computerservice

Fichtestraße 14
65719 Hofheim/Ts.
Telefon: 06192 900455
www.dasacom.de
E-Mail: info@dasacom.de

Freitag 17 8
Sonntag 18 9
Samstag 18 9

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Briefpapier
- Visitenkarten
- Prospekte
- Plakate
- Familiendrucksachen
- Trauerdrucksachen
- und vieles mehr

varisano für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Gesundheit 2026 nominiert

Bad Soden (bs) – Der Main-Taunus-Kreis ist Vorreiterregion in der Aufklärung und Prävention von Sepsis, allgemein auch als Blutvergiftung bekannt. Nun wurde der kommunale Gesundheitsverbund varisano als Mitinitiator für die Vorreiterregion Sepsis MTK gemeinsam mit der Sepsis Stiftung für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Gesundheit 2026 in der Kategorie „Gesundheit stärken. In Zeiten des Wandels Krankheit verhindern“ nominiert.

Ziel der Initiative unter Schirmherrschaft von Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises, ist es, über die Symptome und die Früherkennung von Sepsis aufzuklären – denn je früher eine Sepsis erkannt wird, desto geringer sind das Sterberisiko und mögliche Folgeschäden. Ein zentraler Baustein der Initiative sind neben der Wissensvermittlung an Fachkräfte, medizinisches Personal und Rettungskräfte vor allem auch die Einbindung von Eltern, Angehörigen, Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen.

Für die Sepsisaufklärung bei Neugeborenen und Kindern besteht zudem eine enge Kooperation mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am varisano Klinikum Frankfurt Höchst.

Der 18. Deutsche Nachhaltigkeitspreis wird am 5. Dezember in Düsseldorf gemeinsam mit der BARMER und der Stiftung „Gesunde Erde – Gesunde Menschen“ von Dr. Eckart von Hirschhausen vergeben. Er gilt als größte professionelle Plattform für den Austausch von Ideen, Best Practices und Strategien zur nachhaltigen Transformation.

PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

LETZTE CHANCE! MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD!

Goldmünzen
Zahngold
Goldschmuck
Lederjacken aller Art
Hüte aller Art
Perücken
Trachten aller Art
Ankauf von Louis Vuitton Taschen
Taschen aller Art
Zinn aller Art
Edeluhren aller Art
Tafelsilber aller Art

ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART
PREIS BIS 5.500€* *IN VB MIT GOLD

NUR 9 TAGE GÜLTIG

WIR ZAHLEN BIS ZU 111,00€,- PRO GRAMM GOLD

IHRE VORTEILE:

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG
- KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0157 360 87 428
TEL.: 06172 - 380 888 6

DONNERSTAG 18 SEPT.	FREITAG 19 SEPT.	SAMSTAG 20 SEPT.	MONTAG 22 SEPT.	DIENSTAG 23 SEPT.	MITTWOCH 24 SEPT.	DONNERSTAG 25 SEPT.	FREITAG 26 SEPT.	SAMSTAG 27 SEPT.
---	--------------------------------------	--------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------	---	--------------------------------------	--------------------------------------

THOMASSTR. 6-8
61348 BAD HOMBRUG

WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR